

4. Elternbrief im Schuljahr 2020/21 8. Oktober 2020

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

die ersten sechs Schulwochen liegen hinter uns. Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Schülerinnen und Schüler ohne größere Einschränkungen im Präsenzunterricht fleißig lernen durften. Sie haben sich problemlos in den Schulalltag eingefunden und setzen unsere Hygienemaßnahmen insgesamt gut um. Nun starten wir am kommenden Montag in die Herbstferien (12.10.-23.10.). Nutzen wir die Zeit, um Kraft zu tanken für die Herausforderungen, die dann auf uns zukommen werden:

Baustellensituation auf dem Schulhof:

Gestern habe ich erfahren, dass die **Stadtwerke Osnabrück** ab dem 19.10. umfangreiche Sanierungsarbeiten und Erweiterungsarbeiten der Gasleitungen durchführen, die über das gesamte Schulgelände führen (→ vgl. Infobrief Stadtwerke). Die Baumaßnahme wird ca. 8 Wochen dauern. Die Arbeiten beginnen auf dem öffentlichen Gehweg zwischen Kita und Schule, verlaufen dann quer über den unteren Schulhof sowie über den Fußweg Richtung Sporthalle. **Der Fußweg Richtung Sporthalle wird über mehrere Wochen gesperrt sein.** Wir müssen mit deutlichen Beeinträchtigungen für unseren Schulalltag rechnen. Ferner hat es Auswirkungen auf unser schuleigenes Corona-Hygienekonzept (Betreten und Verlassen des Schulgeländes, Hofpausen).

Betreten und Verlassen des Schulgeländes:

Für die Baustellenzeit wird das Betreten des Schulgebäudes wie folgt geregelt:

- **Alle Schulkinder** (egal welche Klasse), **die über die Hölderlinstraße kommen**, dürfen den hinteren Eingang (Richtung Sporthalle) nutzen. Die Radfahrer unter den Schülern können ihr Rad dann an der Sporthalle parken.
- Die **Schulkinder des Jahrgangs 2** dürfen für den genannten Zeitraum den Haupteingang nutzen.
- Die anderen Jahrgänge nutzen die Eingänge wie bisher.

Alle Schüler achten darauf, bereits draußen ihre Mund-Nasen-Bedeckung aufzusetzen und gehen zügig zu ihren Klassenräumen.

Damit weichen wir von unserem derzeitigen Einlasskonzept ab. Das können wir im „Szenario A“, in dem wir uns im Moment ja befinden, vertreten. Hier steht die Schulwegsicherheit gerade am Morgen, wenn es noch dunkel ist, im Vordergrund.

Falls wir einen Wechsel zum Szenario B vornehmen müssen, werden wir die Einlassregelung so nicht aufrechterhalten können. Dann würden wir den Klassen feste Einlasszeiten zuweisen. Dazu informieren wir dann allerdings gesondert.

Schulwegsicherheit: Situation Am Stollenbach / Ampelbereich am Fürstenauer Weg:

Die Baumaßnahmen wirken sich besonders auf den Bereich *Am Stollenbach* aus. Der Bürgersteig wird vor der Kita sowie zwischen Kita und Schule vollständig gesperrt sein. Das bedeutet, dass alle Schulkinder über die Fußgängerampel zur gegenüberliegenden Seite wechseln müssen, anschließend den *Liekbreen* überqueren, um dann den Zebrastreifen zu nutzen. Der Schulweg wird dadurch deutlich gefährlicher.

Unterstützung durch („Schüler“) Elternlotsen an der Ampel und am Zebrastreifen:

Unser Schulelternrat bittet um Ihre Unterstützung und Mithilfe für einen sicheren Schulweg in der dunklen Jahreszeit. Es hat sich in den letzten Schuljahren gezeigt, dass es die Sicherheit für unsere Schulkinder deutlich erhöht, wenn morgens Erwachsene (mit Warnwesten ausgestattet) am Zebrastreifen stehen. In der Elternratssitzung wurde ferner festgestellt, dass die Ampelkreuzung als besonderer Gefahrenpunkt wahrgenommen wird. Dies verschärft sich noch durch die Baustelle. Deshalb bitten wir um ihre Mithilfe, morgens sowohl am **Ampelbereich** als auch am **Zebrastreifen** präsent zu sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich genügend Eltern finden, die nach den Herbstferien mithelfen! Der zeitliche Aufwand ist gering, 7.45 Uhr bis 8.00 Uhr. Die Organisation erfolgt auch in diesem Jahr wieder durch den Elternrat, die Elternvertreter informieren bereits in den Klassengruppen. Wir halten im vorderen Eingangsbereich der Aula gerne Warnwesten für Sie bereit.

Wie geht es für den Unterricht nach den Herbstferien weiter?

Wir hoffen, unseren Unterricht auch nach den Herbstferien so lange wie möglich im Szenario A gestalten zu können. Aber wir sind auch gut vorbereitet, wenn wir in andere Lernszenarien wechseln müssen. Wir haben unser Konzept zum Distanzunterricht weiter entwickelt und werden Ihre Kinder, wenn es soweit ist, auch aus der Ferne sinnvoll begleiten und bestmöglich unterstützen. Wir haben dies in der letzten Elternratssitzung vorgestellt – sprechen Sie gerne Ihre Elternvertreter an. Von uns erhalten Sie dazu noch weitere, ausführlichere Informationen per Email.

Anliegend übersende ich noch ein Schreiben des Kultusministers an unsere Schüler.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine gute Erholung, bleiben Sie gesund und vor allem zuversichtlich!

Herzliche Grüße



Heidemarianne Henß, Schulleitung